

Qualitätsbericht der Krippe „Wolkenzwerge“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18	4
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Besonderer Focus lag in diesem Jahr auf die Einführung und Nutzung der digitalen Medien.

Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Kinderkrippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe " Wolkenzwerge" liegt im Bezirk Prenzlauer Berg. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche, öffentliche Spielplätze. Die „Wolkenzwerge" befinden sich im gleichen Gebäude wie die Kinderkrippe „ Regentropfenhaus" und zwei Kindergärten.

Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen, wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht. Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Die Bahnhöfe der S und U-Bahn Schönhauser Allee sind nur 5 Gehminuten entfernt. Ebenso die Straßenbahn. Dies ermöglicht den Eltern eine gute Verbindung zwischen Heimatort, Krippe und Arbeitsplatz.

In der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Center "Allee-Arcaden".

Im Durchschnitt arbeiteten 11 Pädagogen in den Wolkenzwerge, der vorgegebene Personalschlüssel konnte meist gut erfüllt werden.

Zusätzlich unterstützte uns zwei pädagogische Assistentin und seit einigen Jahren haben wir eine Küchenkraft die uns täglich zur Seite steht.

Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Pflichtschulungen teil:

HACCP -, EDV -,QMH-, und Kinderschutz -Schulung, sowie einzelne Mitarbeiter am Erste Hilfe Lehrgang. Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und pädagogische Foren statt. Regelmäßige Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungs- und

Zielplanungssitzungen ermöglichen uns einen strukturierten und geplanten Krippenalltag.

Im Durchschnitt betreuten wir 60 Kinder im Alter von 12 Monaten bis 3 Jahren in unserem Haus. Die in zwei altershomogenen Gruppen betreut wurden. Für jede Gruppe waren 2-3 Erzieherinnen zuständig, die sich für das Wohlbefinden und eine gute Förderung der Kinder einbrachten. Durch gute Beobachtungen wurden und werden die Materialien in den Räumen an die Interessen der Kinder angepasst.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18

Alle Bezugserzieher arbeiten intensiv an den digitalen der Portfolios und nutzen sie als festes Arbeitsinstrument.

Die festlichen Höhepunkte waren der Laternenumzug und die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen, das Faschingsfest sowie das Basteln von Osterkörbchen.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist durch die Auflistung aller Anschaffungen im monatlichen Elternbrief erfolgt.

Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2017 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Durch die freiwillige Einzahlung in die Kitasammelkasse war es uns möglich, neues pädagogisches Material anzuschaffen (Brummkreisel, Steck- und Puzzlespiele, diverse Kreativmaterialien angefangen von großem Malpapier, Bastelkarton, Farben, Glitzerflaschen, ein Erzähltheater mit großen Bildkarten, Sitzsäcke, 3 Kombihocke für den Puppenbereich, Geschichtensäckchen usw.). Auch eine Theatervorstellung zu Weihnachten wurde finanziert und die Assistenten werden daraus unterstützt.

Unsere Ziele

Wir haben das Konzept in hoher Qualität umgesetzt und durch Raumverantwortlichkeiten und gemeinsam aufgestellte Regeln strukturierte und sehr ansprechende Räume.

Berlin, im Juni 2018

Sabine Müller
(Einrichtungsleitung „Wolkenzwerge“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	85,7 %
Beteiligung Mitarbeiter:	76,9 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Alle Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben, würden sich wieder für diese Klax-Einrichtung entscheiden. Ein tolles Ergebnis.

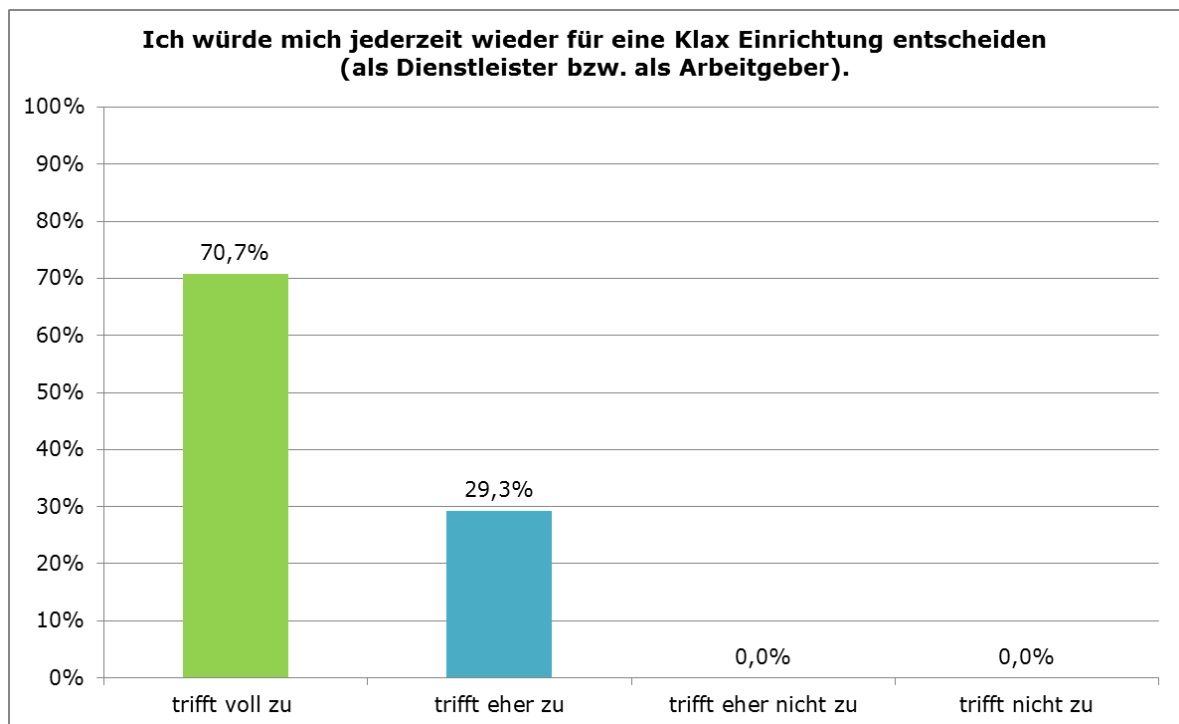


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Wolkenzwerge“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	60 %	68 %
Soziale Gemeinschaft	63 %	68 %
Gestaltete Umgebung	68 %	57 %
Authentischer Erwachsener	64 %	80 %
Durchschnitt gesamt	64 %	68 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Wolkenzwerge" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Eltern und Fachkräfte bewerten die Umsetzung der Klax-Pädagogik in der Krippe ähnlich gut. Dabei liegt die Zustimmung der Fachkräfte 4% über der der Eltern – beide im mittleren Bereich.

Die Eltern bewerten die „Gestaltete Umgebung“ mit 68% am besten, während die es bei den Fachkräften mit 80% eher der Aspekt „Authentischer Erwachsener“ ist.

Abb. 2 und 3 zeigen detailliertere Bewertungen für alle vier Dimensionen.

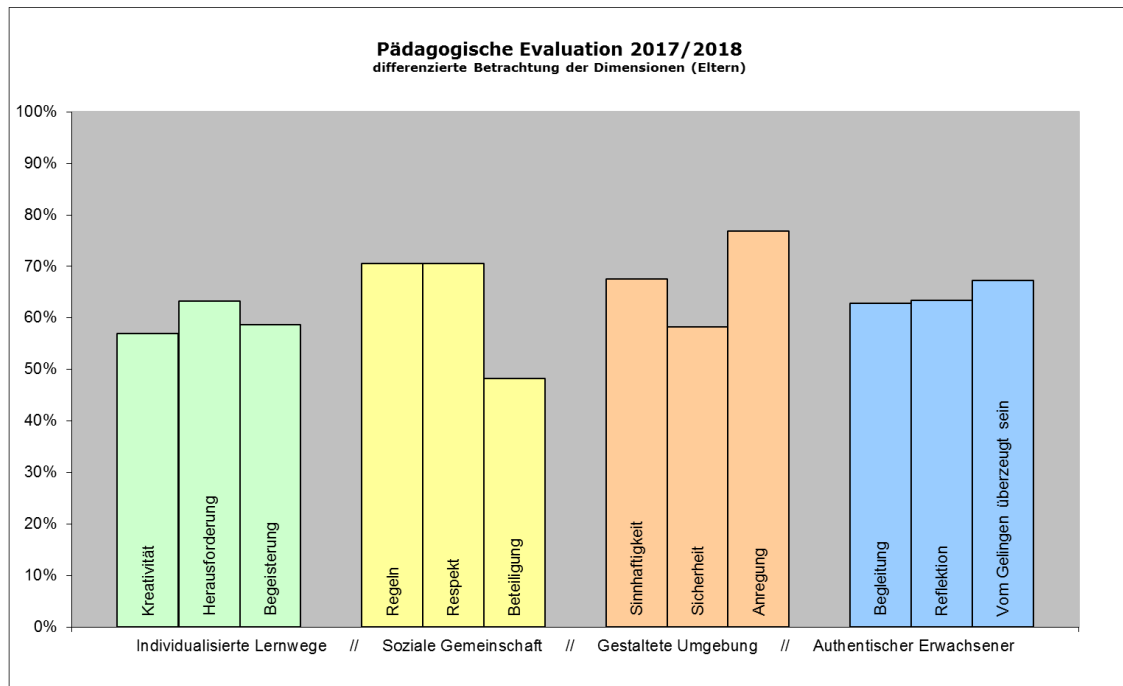


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Wolkenzwerge" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

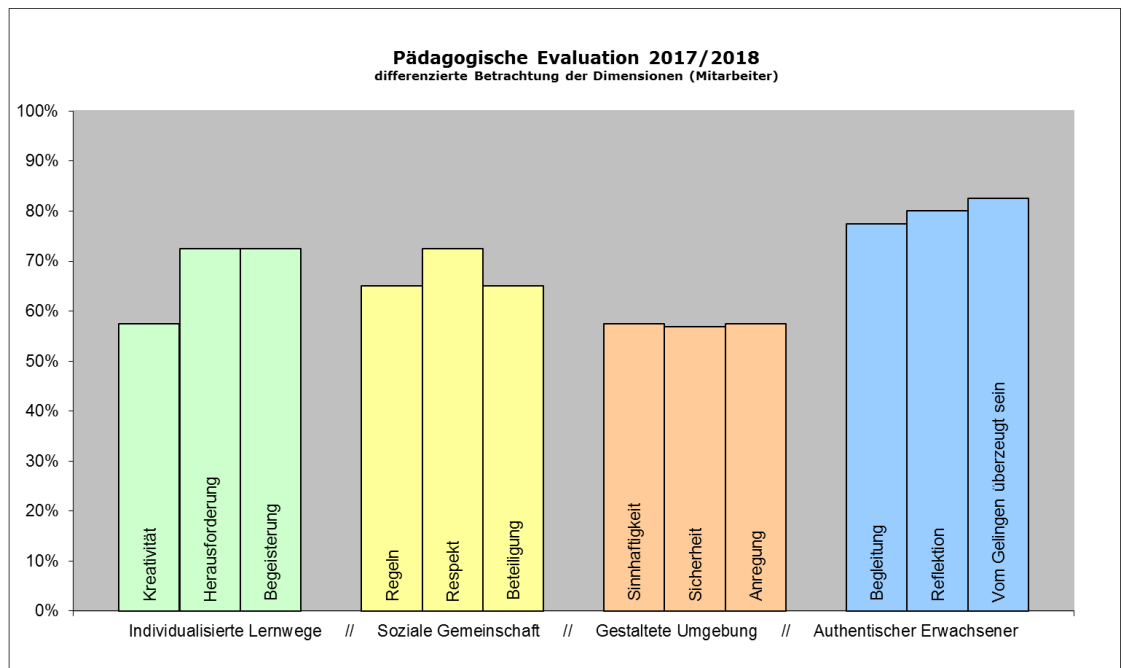


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Wolkenzwerge" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	17. Mai 2018
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Müller (Krippen-Leitung)
Teilnehmer:	Frau Wegemund (Auditorin) Frau Hansen (Elternvertretung)

KREATIVITÄT:

Ist für Eltern oftmals schwerer einzuschätzen, darum hier auch einige kritische Stimmen in der Befragung. Das Team ist immer dran, die Räume anzupassen und Räume zu verändern.

Für die über 3 jährigen, die noch in der Krippe bleiben müssen (neues Einschulungsgesetz), sollen mehr anregende Materialien bereitgestellt werden, um auch diese Kinder in der Krippe weiter zu fördern.

Tür- und Angelgespräche werden von einigen Eltern gut genutzt, die Erzieher sind hier sehr engagiert, den Eltern sinnvolle Infos und Feedback zu geben und auch Fotos und Videos vom Tag zu zeigen.

Die Beteiligung der Eltern bei Festen oder Garteneinsätzen ist etwas gering. Es sollte mehr erklärt werden, wie Beteiligung aussieht. Hier ist nicht gemeint, dass die Pädagogik mitgestaltet werden kann.

Zum 1. Juni ist eine Garten-Eröffnungsparty geplant - für Kinder und Eltern, bei der der neue Garten eingeweiht werden soll.

Um den Eltern zu erklären, wie wichtig freies Spiel in der Krippe ist, wurde ein Plakat aufgehängt, mit vielen wichtigen Infos zu den Kompetenzen, die hier erworben werden können.

Bei Fragen zum Konzept stehen die ErzieherInnen jederzeit gerne zur Verfügung, die Eltern können hier gerne auf das Team zugehen.

Die extreme Krankheitsphase zu Beginn des Jahres hat dem Erzieherteam viel abverlangt, dennoch wurde die Phase gut gemeistert, auch wenn man hier nicht immer ausgeglichenen ErzieherInnen begegnet ist.

Der Großteil der Eltern ist sehr zufrieden und gibt ihre Kinder sehr gerne in die Obhut des Erzieher/innen-Teams. Das Verhältnis zwischen Team/Leitung und Eltern ist entspannt und vertrauensvoll. Die Arbeit des Teams wird mehrfach gelobt.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 17. Mai 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,5
Begeisterung	2,0
Ø	2,2

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,0
Respekt	1,5
Beteiligung	2,5
Ø	1,7

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,5
Sicherheit	1,5
Anregung	1,5
Ø	1,5

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,5
Reflexion	1,5
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
Ø	1,3

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,7

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100 %

Abb. 7 zeigt, dass 92% der Mitarbeiter/innen sehr zufrieden bis zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung sind. 8% (1 Mitarbeiter/in) ist es allerdings nicht.

Die Zusammenarbeit mit dem Team und den Kindern wird von den Mitarbeiter/innen am meisten geschätzt, dazu auch die Arbeit nach dem Konzept. Die Gruppen- und Personalstruktur gilt aus Sicht der Fachkräfte allerdings noch als verbesserungswürdig.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 0

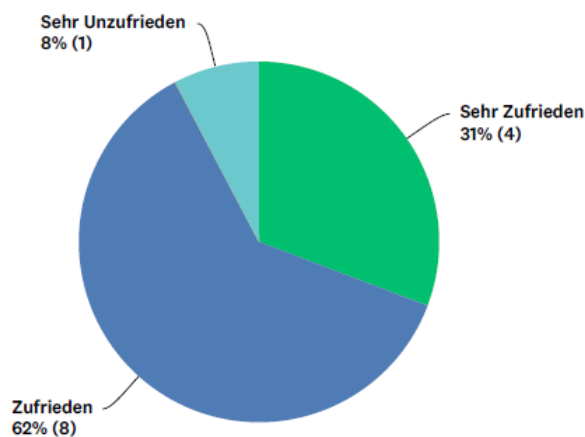


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Wolkenzwerge" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Krippe „Wolkenzwerge“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

